

28. April 1936

Au.

Fräulein Hedwig Muschg, Rychenbergstrasse 203, Oberwinterthur

Sehr geehrtes Fräulein,

Beiliegend senden wir Ihnen die drei Photographien zum Werk von Otto Freundlich, die Sie uns mit Ihrem Brief vom 21. März 1935 zugestellt hatten. In der Sitzung vom 15. April 1935 hat unsere Ausstellungskommission sich mit der Frage der Beziehung von Werken Otto Freundlichs befasst, eine Entscheidung aber dahingestellt bis zur Abklärung der Unterhandlungen mit der Vereinigung "Abstraction - Création - Art non figuratif" Paris, in der Meinung, dass Bilder von Otto Freundlich allenfalls im Zusammenhang mit einer Ausstellung der genannten Vereinigung gezeigt werden könnten. Ursprünglich für den Frühsommer dieses Jahres vorgesehen, scheint nun aber an der Frage der Transportkosten auch diese Ausstellung zu scheitern, womit ebenfalls der Gedanke einer Ausstellung Otto Freundlich weiter aufgeschoben werden muss. Die Photographien hatten wir als Dokumentierung einstweilen behalten.

In ausgezeichnetener Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

3 Photographien wie erwähnt

Zürich, 13. Mai 1936

Au.

Handwritten notes: 0/32

Herrn Otto Abt, Maler, Steinenbachgässlein 38, Basel

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen bestens für Ihren Brief vom 10. Mai und Ihre Bemühungen zur Bereitstellung von Arbeiten von Ihnen und Ihren Freunden im Hinblick auf unsere Ausstellung ungegenständlicher Kunst. Voraussichtlich werden die Herren Dr. Giedion, Dr. Friedrich und ich in den ersten Tagen der nächsten Woche die geplante Basler Fahrt ausführen und die Arbeiten bei Ihnen besichtigen können. Den genauen Termin werden wir Ihnen baldmöglichst telephonisch anzeigen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor